

Vorschüsse auf die Ertragsanteile der Gemeinden

in Mio. EUR	Vorschüsse April		Veränd. in %	Vorschüsse Jän. bis April		Veränd. in %	Vorschüsse 2011 gesamt
	2011	2012		2011	2012		
Burgenland	20,0	20,3	1,5%	73,2	75,8	3,5%	209,2
Kärnten	47,4	49,7	4,9%	175,9	185,3	5,3%	505,1
Niederösterreich	125,0	129,9	3,9%	462,9	480,9	3,9%	1.325,2
Oberösterreich	121,0	125,9	4,0%	443,3	463,6	4,6%	1.262,7
Salzburg	53,4	53,9	0,9%	195,3	200,9	2,9%	557,8
Steiermark	96,5	101,7	5,4%	359,0	374,1	4,2%	1.028,4
Tirol	64,8	68,8	6,1%	240,1	256,3	6,7%	695,0
Vorarlberg	34,4	36,8	7,2%	129,3	136,1	5,3%	373,1
Wien	195,2	208,3	6,7%	721,1	772,7	7,2%	2.041,4
Gesamt	757,7	795,3	5,0%	2.799,9	2.945,6	5,2%	7.997,9

Datenquelle: BMF II/3

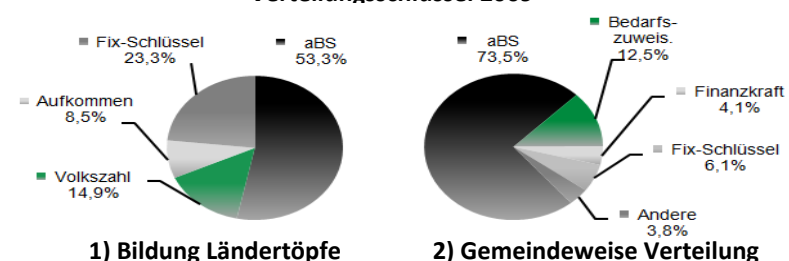
Erläuternde Bemerkungen zu den Gemeinde-Ertragsanteilen:

In einem 1. Schritt werden die Anteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben auf die 9 Ländertöpfe aufgeteilt, im 2. Schritt dann auf die einzelnen Gemeinden. Die Diagramme zeigen exemplarisch für das Jahr 2009 die Verteilungsschlüssel (rechnerische Zusammenfassung der Einzelregelungen des FAG), die zur Ermittlung der Gemeinde-Ertragsanteile verwendet werden.

Gem. FAG 2008 erfolgt die Verteilung der EA-Vorschüsse seit 1.1.2009 aufgrund der Bevölkerungsstatistik (Registerzählung) der Statistik Austria. Dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel (kurz aBS) kommt nach wie vor bei der Verteilung der Mittel eine dominante Rolle zu. Wie auch nebenstehende Tabelle zeigt, wird diese für kleine und mittlere Gemeinden finanziell diskriminierende Gewichtung für Kommunen unter 10.000 Einwohner etwas entschärft, indem ihre Bevölkerungszahl ab 2011 bei der Ermittlung ihrer Ertragsanteile mit dem rechnerischen Faktor von 1 41/67 (anstatt 1 1/2) vervielfacht wird. Von den oben dargestellten EA-Vorschüssen (ohne Einbeziehung der Zwischenabrechnung) werden vom jeweiligen Land 12,7 Prozent einbehalten. Diese Mittel in Höhe von jährlich rund 1 Mrd. EUR werden danach von den Ländern in Form von Bedarfszuweisungen an die Gemeinden verteilt.

Die unterschiedliche Entwicklung der Gemeinde-EA ist großteils durch örtliche Steueraufkommen (z.B. Grunderwerbsteuer) bedingt. Die überwiesenen EA-Vorschüsse der Gemeinden errechnen sich anhand des Ertrages gemeinschaftlicher Bundesabgaben des jeweils zweitvorangegangenen Monats, die Vorschüsse des Monats September basieren also auf dem Abgabenaufkommen des Monats Juli. Das Ergebnis der Zwischenabrechnung (ZA = Jahresabrechnung der EA-Vorschüsse des Vorjahres) wird mit den EA-Vorschüssen des Monats März verrechnet. Bedingt durch Steuerreform und niedrige Zinsen war die ZA 2009 mit -114,04 Mio. EUR deutlich negativ. Die ZA-Ergebnisse 2010 und 2011 waren mit ca. 46 Mio. EUR wieder positiv und erhöhten so die EA-Vorschüsse im März 2011 bzw. 2012. Die § 12 Abs. 3 Vorschüsse sind in dieser Darstellung nicht enthalten.

Verteilungsschlüssel 2009



aBS	§ 9 Abs. 10f. FAG 2008	
Gemeinden	2008 - 2010	2011 - 2014
bis 10.000 EW	1 1/2	1 41/67
10.001-20.000	1 2/3	1 2/3
20.001-50.000	2	2
ab 50.001 EW	2 1/3	2 1/3

Entwicklung wesentlicher gemeinschaftlicher Bundesabgaben

in Mio. EUR	Erfolg Februar		Veränd. in %	Erfolg Jän. und Feb.		Veränd. in %	Gemeindeanteil*) gem. FAG 2008
	2011	2012		2011	2012		
Einkommen- und Vermögensteuern							
Veranlagte Einkommensteuer	625,2	624,2	-0,2%	557,7	520,6	-6,7%	11,883%
Lohnsteuer	1.699,8	1.764,6	3,8%	3.469,5	3.624,2	4,5%	11,883%
Kapitalertragsteuer I	52,0	0,1	-99,8%	140,2	17,3	-87,7%	11,883%
Kapitalertragsteuer II (Zinsen)	63,3	116,9	84,6%	122,7	159,0	29,5%	11,883%
Köperschaftsteuer	866,7	1.011,0	16,6%	841,7	1.052,5	25,0%	11,883%
Umsatzsteuer	2.274,6	2.318,7	1,9%	4.280,8	4.387,1	2,5%	11,883%
Kunstförderungsbeitrag	0,0	0,0		4,1	4,2	1,5%	11,883%
Verbrauchssteuern							
Tabaksteuer	0,1	0,7	423,4%	157,5	145,9	-7,3%	11,883%
Biersteuer	10,1	9,8	-3,7%	16,0	20,6	28,4%	11,883%
Mineralölsteuer	237,9	291,7	22,6%	346,3	447,6	29,3%	11,883%
Alkoholsteuer	8,3	11,4	37,5%	18,8	21,4	13,9%	11,883%
Verkehrssteuern							
Kapitalverkehrssteuern	2,4	5,5	130,0%	14,1	10,3	-27,2%	11,883%
Werbeabgabe	9,2	9,6	4,6%	20,2	20,4	1,2%	86,917%
Energieabgabe	89,6	69,4	-22,5%	180,4	153,2	-15,1%	11,883%
Normverbrauchsabgabe	33,3	33,0	-0,8%	70,6	73,4	4,0%	11,883%
Grunderwerbsteuer	63,6	75,6	18,9%	117,7	145,7	23,8%	96,000%
Versicherungssteuer	78,1	75,2	-3,8%	93,6	77,6	-17,0%	11,883%
Motorbezogene Versicherungssteuer	103,2	117,9	14,3%	127,6	119,4	-6,4%	11,883%
Kraftfahrzeugsteuer	14,6	10,1	-30,5%	15,5	10,8	-30,0%	11,883%
Konzessionsabgabe	19,9	16,0	-19,4%	45,6	42,4	-7,0%	11,883%
Flugabgabe (ab 06/2011)		7,8			15,0		11,883%

Datenquelle: BMF - Budgetvollzug 2011-2012; *) Gemäß VO des Finanzministers über die Prozentsätze für die Verteilung der EA 2011-2014 (BGBl. II Nr. 248/2011)